

Kleine Aarburger Chronik [Fortsetzung]

Autor(en): **Hämmerle, Edwin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(1993)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-787506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Aarburger Chronik

Edwin Hämmerle, Küngoldingen

vom 1. Oktober 1991 bis 30. September 1992

OKTOBER

12. Einmal mehr konnten die Gäste im Aarburger Music-Club Moonwalker Weltstars der aktuellen Blues-Szene live hören und erleben: Johnny Adams und Marva Wright.
20. Nationalratswahlen. Parteipolitische Gewichtsverschiebungen und neue Köpfe bei der 14köpfigen Aargauer Deputation im Nationalrat. Bei den Freisinnigen bleibt es bei der Dreiervertretung, bei der CVP und bei der SP sind es jeweils nur noch zwei Mandatäre, die wiederum nach Bern ziehen können. Bei drei Mandaten bleibt es bei der SVP. Gleich zwei Sitze errang die Auto-partei. Beim Landesring und bei den Grünen bleibt es wie bis anhin bei je einem Nationalrats-sitz.
20. Ständeratswahlen. Bei einer Stimmbeteiligung von 40,82 Prozent wurde der wiederkandidierende Ständerat Hans Jörg Huber (CVP) in seinem Amt bestätigt. Die übrigen Bewerber Willy Loretan (FDP), Ulrich Siegrist (SVP), Hans Zbinden (SP), Hanspeter Thür (Grüne), Dragan Najman (SD) und Andreas Brückner (AP) wurden in einen zweiten Wahlgang verwiesen.
26. In der vom «Schlüssel» Aarburg organisierten Ausstellung im Kirchgemeindehaus Nord zeigten Gitta von Felten, Hägendorf, Gerda Fischer, Zofingen, und Maja Zürcher, Paris/Zürich, ihre Werke.
26. Der seit sechs Jahren existierende «Städtlimärt» gab vielen Hobby-Handwerkerinnen Gelegenheit, ihre Produkte anzubieten.
27. Grossartiger Jazz-Genuss im «Moonwalker» mit Adderley (Cornet) und Vincent Herring (Saxophon).
29. Die Weber & Cie AG, Aarburg, versuchte ihre Probleme zu lösen, indem sie ihre Spinnerei schloss und die Webereiproduktion straffte.

NOVEMBER

1. Die Kirchenpflege der römisch-katholischen Kirchgemeinde Aarburg/Oftringen Nord/Rothrist/Murgenthal wählte Thomas Jenelten als Laientheologen für die Pfarrei Guthirt.
2. Im zweiten Wahlgang um den zweiten Aargauer Sitz im Ständerat gewann der freisinnige Zofinger Stadtammann Willy Loretan gegen Regierungsrat Ulrich Siegrist (SVP) deutlich. Bei einer Stimmbeteiligung von nur 22,6 Prozent fielen auf Loretan 41 061 Stimmen. Siegrist vereinigte 31 258 Stimmten auf sich.
5. Der beliebte Les McCann und seine Magic Band belebten die «Moonwalker»-Bühne.
9. Ausstellung in der Alten Turnhalle mit Werken von Christoph Suter. Er arbeitet mit Blei-, Farb- und Filzstift, Wasser-, Aquarell- und Ölfarben und Kugelschreiber.
17. Der Zofinger Ferdinand Mattmann las an der Matinée im Kurthhaus Texte aus Werken von Schweizer Schriftstellern.
22. Die Jungbürgerfeier begann mit der Pflanzung einer Kastanie und einem Durchgang durch den Gemeindebetrieb. Anschliessend folgte Apéro und Geschenkübergabe im Museumskeller. Für das Nachtessen fand man sich wieder in der Alten Turnhalle ein.
23. 28 Aquarelle beherbergte die Ausstellung des Aarburgers Wolfgang Schock im Gasthof Bären. Landschaften dominierten das Œuvre.
27. Feierliche Einweihung des sich im neuen, eleganten Kleid präsentierenden Perry-Centers.
28. 16 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger nahmen an der Ortsbürgergemeindeversammlung im Kurthhaus teil. Das Budget wurde genehmigt, und auch der Dienstbarkeitsvertrag mit der Einwohnergemeinde Zofingen für das Errichten einer Gaskabine erhielt einstimmig grünes Licht.

Gemeinderat und Ortsbürger lehnen eine Fusion von Orts- und Einwohnerbürgergemeinde ab, bemühen sich aber energisch, den Finanzfehlbetrag der Ortsbürgergemeinde abzubauen. Vorgeschlagen ist eine Verdoppelung des Beitrages der Einwohner- an die Ortsbürgergemeinde auf neu 70 000 Franken.

Dezember

2. Der Gig des Jahres im «Moonwalker» war der Auftritt der beiden Formationen Funk mit The Meters und JB-Horns.
5. Die 471 Stimmberechtigten bewilligten an der Gemeindeversammlung in der reformierten Kirche einen Bruttokredit von 10,9 Millionen Franken für den Bau des Mehrzweckgebäudes Paradiesli. Auch das Musikschulreglement und die Schaffung einer Teilzeitstelle eines Musikschulleiters wurden mit grossem Mehr angenommen. Die Voranschläge der Einwohnergemeinde sowie der Technischen Betriebe gingen problemlos über die Runde und wurden mit grossem Mehr genehmigt; der Gemeindesteuerfuss bleibt bei 120 Prozent. Als weiteres Traktandum wurde noch die Kreditabrechnung für den Anschluss der Liegenschaften der Bernstrasse und der Alten Zofingerstrasse an die Kanalisation genehmigt.
8. Eindrückliche Aufführung von Mozarts Krönungsmesse in der Stadtkirche durch das Orchester «Serenata», Elisabeth Zinniker (Sopran), Olga Regez (Alt), Hans Peter Graf (Tenor), Alwin Muoth (Bass) und die Aarburger Vokalisten.
8. Die Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinde Aarburg-Oftringen Nord/Rothrist-Murgenthal stimmten an der Kirchgemeindeversammlung einem Kredit von 10 000 Franken für die Energieverbrauchsanalysen der Pfarreigebäude Guthirt und St. Paul zu. Ebenso wurde der Kredit für eine Sicherheits-/Risikoanalyse des Kirchengebäudes und des Turmes der Pfarrei St. Paul von 25 000 Franken bewilligt. Anschliessend fand die Rechnung 1990 die Zustimmung der Anwesenden. Problemlos passierte darüber hinaus der Voranschlag 1992 mit einem Steuerfuss von 19 Prozent.
13. Der Jahrespreis 1991 der Franke-Stiftung wurde an die erste Oberschwester des Krankenhauses Zofingen, Anni Stadler, verliehen.
- 27.—29. Regionale Sing- und Ziervogelausstellung in der Paradiesli-Turnhalle.

Januar

2. In der Stadtbibliothek Aarburg wurden im vergangenen Jahr an 227 Tagen von rund 800 Leserinnen und Lesern 15 154 Bücher ausgeliehen.
5. Gegen 200 junge und ältere Aarburgerinnen und Aarburger gaben sich in der Alten Turnhalle ein ungezwungenes Stelldichein zum angefangenen neuen Jahr, um sich gegenseitig alles Gute zu wünschen. Die Stadtmusik und der Jodlerklub Burghalde gaben dem Neujahrsumtrunk eine frohe Note.
16. Rund 200 Personen fanden sich im «Bären»-Saal ein, um die Ausführungen verschiedener Vertreter von Gemeinde und Kanton zum neuen Verkehrssanierungsprojekt zur Entlastung des Städtchens zu verfolgen.
18. Mit über 30 Ölbildern und Collagen stellte sich der in Rothrist aufgewachsene, seit 40 Jahren in Aarburg lebende Max Nöthiger ein weiteres Mal im Gasthof «Bären», Aarburg, vor.
27. Das Forstamt erhielt ein neues Betriebsfahrzeug.

Februar

9. Der an der Zofingerstrasse 21 wohnhafte Manfred Siegrist hat an den Schweizer Meisterschaften in Willisau überraschend den Vize-Schweizermeister-Titel im Freistilringen (in der Kategorie bis 58 Kilogramm) errungen.
22. Gut besuchtes Suppenessen im Saal des Kirchgemeindehauses Höhe zugunsten eines Busses für das Altersheim «Falkenhof».
22. Ausstellung im Gasthof «Bären» des 1961 in Zofingen geborenen und in Rothrist aufgewachsenen Stephan Reichert. Er zeigte verarbeitete Eindrücke aus der Natur und aus anderen Kulturen sowie einige weibliche Aktbilder.
27. Bei den von der Stadtbibliothek und der kulturellen Vereinigung «Schlüssel» regelmässig organisierten Lesungen war mit Otto F. Walter einer der massgebendsten Autoren der zeitgenössischen Schweizer Literatur in der Rathaushalle des Museums.

März

1. 4179 Schweizer und 1651 Ausländer (28,3 Prozent) oder total 5830 Personen wohnten in Aarburg. Die Zahl der Haushalte betrug 2305.
13. Im Rahmen des Podiums der Jugend spielten junge Musikerinnen Klassik in der Alten Turnhalle.
14. Bewaffneter Raubüberfall auf den Aarburger Spielsalon «Les Jardins». Die zwei Täter entnahmen der Tageskasse rund 1900 Franken.

17. An der Paradieslistrasse 3 konnte Frieda von Gunten-Schärer ihren 90. Geburtstag feiern.
18. Live-Auftritt des in Texas geborenen Jazzpianisten Cedar Walton im Moonwalker.
22. Der «Schlüssel» organisierte im Moonwalker ein Jazzkonzert mit der Golden Years Jazz-Band.
23. Der Gemeinderat hat die Nachfolge des Ende Jahr nach 32jähriger Tätigkeit als Steueramtsvorsteher in Pension gehenden Peter Maurer geregelt. Als neue Steueramtsvorsteherin wurde gewählt: Gabi Bremgartner, geboren 1967, wohnhaft in Dulliken.
24. Obwohl der Gesamtaufwand gegenüber dem Voranschlag um 877 388 Franken höher ausgefallen ist, schliesst die Rechnung der Einwohnergemeinde Aarburg für das Jahr 1991, nach Verbuchung der budgetierten zusätzlichen Aufwendungen von 200 000 Franken, gleichwohl noch mit einem Mehrertrag von 38 700 Franken ab.
25. Louise Rüeegg-Plüss, Bernstrasse 28, feierte ihren 90. Geburtstag.
27. Zahlreiche Werke in Öl und Acryl sowie einige Radierungen stellte die in Cadro lebende phantasiervolle und poetische Malerin Friny Bertschi im «Bären» aus.
28. Der Moonwalker Music-Club in Aarburg kann auf ein dreijähriges Bestehen zurückblicken. 2,3 Veranstaltungen pro Woche wurden in den vergangenen drei Jahren den Besuchern im Schnitt geboten.

April

3. Als Gemeinschaftsgeschenk zahlreicher Spender konnte dem Alters- und Pflegeheim Falkenhof ein Fahrzeug für verschiedene Zwecke übergeben werden.
3. Mit dem Basler Professor und Burgenspezialisten Werner Meyer konnte die Vereinigung Alt-Aarburg einen profunden Kenner der Frohburg zu einem Vortrag gewinnen.
16. Hochstehendes Gründonnerstagskonzert der Aarburger Vokalistinnen in der Stadtkirche. Die instrumentalen Verbindungen schuf die Organistin Marianne Müller-Märki.
25. Das Zweiradcenter Biri lud aus Anlass des 45-Jahr-Jubiläums und des Geschäftshausumbaus zu einem Tag der offenen Türe ein, verbunden mit einigen Festivitäten.

Mai

1. Der während beinahe 35 Jahren beim Postamt Aarburg tätig gewesene Eugen Wuffli ging in Pension.

1. In Aarburg waren 5871 Personen niedergelassen. 4213 Schweizern stehen 1658 Ausländer gegenüber. Die Zahl der Haushaltungen wuchs auf 2320 an. 74 Personen waren arbeitslos, wovon 20 Schweizer.
2. Der Zürcher Maler René Wohlgenuth präsentierte im Gasthof Bären seine Werke.
4. Vorspielstunde der Instrumentalschüler im Saale des Gasthofs Bären.
9. Die Kulturvereinigung «Schlüssel» machte bekannt mit einem neuen Namen: Horta van Hoye, eine belgische Clownin aus Boswil, war zu Gast in der Alten Turnhalle.
10. 22 Mitglieder des Gewerbevereins hatten sich spontan zu einer Aktion gefunden und schenkten den Besucherinnen ihrer Geschäfte zum Muttertag eine Rose.
15. Spatenstich für das 11-Millionen-Projekt Mehrzweckhalle Paradiesli.
17. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Beitritt zur Weltbank und IWF 623 Ja, 477 Nein; Kanton 55 533 Ja, 51 112 Nein; Bund 920 734 Ja, 728 140 Nein. — Bundesgesetz Bretton Woods 625 Ja, 465 Nein; Kanton 55 895 Ja, 50 309 Nein; Bund 929 751 Ja, 718 135 Nein. — Bundesgesetz zum Schutz der Gewässer 846 Ja, 310 Nein; Kanton 71 856 Ja, 39 453 Nein; Bund 1 151 290 Ja, 591 213 Nein. — Volksinitiative zur Rettung der Gewässer 469 Ja, 686 Nein; Kanton 35 039 Ja, 76 047 Nein; Bund 644 072 Ja, 1 093 582 Nein. — Gegenentwurf der Bundesversammlung zur Volksinitiative gegen Missbräuche der Fortpflanzungs- und Gentechnologie beim Menschen 873 Ja, 266 Nein; Kanton 81 609 Ja, 29 136 Nein; Bund 1 270 816 Ja, 450 676 Nein. — Bundesbeschluss über die Einführung eines Zivildienstes für Dienstverweigerer 954 Ja, 211 Nein; Kanton 89 252 Ja, 22 625 Nein; Bund 1 441 920 Ja, 305 267 Nein. — Änderung im Sexualstrafrecht 880 Ja, 280 Nein; Kanton 78 281 Ja, 32 043 Nein; Bund 1 255 327 Ja, 461 605 Nein. — Kantonale Volksabstimmung: Gesetz über die politischen Rechte 896 Ja, 159 Nein; Kanton 77 478 Ja, 22 048 Nein.
19. Die 36. Aarburger Altersausfahrt führte die 134 Teilnehmenden, alle über 75 Jahre alt, über die Staffelegg, die Ampferenhöhe und den Kleinen Susten sowie durch die lieblichen Täler, die zu diesen Passübergängen führen. In Laufenburg wurde ein einstündiger Halt eingeschaltet.
23. Neun Künstler aus der Region stellten im «Bären» ihre Kunstwerke aus.
30. Der Frauenchor lud zu seinem traditionellen «Burezmorge» ein, dem ein grosser Erfolg beschieden war.

Juni

1. Johanna Morf-Walther beging ihren 90. Geburtstag.
4. 194 der gesamthaft 3500 Stimmberechtigten genehmigten an der Einwohnergemeindeversammlung in der Stadtkirche Aarburg die Kreditbegehren über einen neu auf 70 000 Franken ab 1993 auszurichtenden jährlichen Beitrag an die Ortsbürgergemeinde und einen jährlichen Betriebsbeitrag von 22 500 Franken an die Genossenschaft Bären zur Erhaltung des «Bären»-Saales. Auch die Erhöhung des Frischwasser-Kubikmeterpreises von 60 auf 80 Rappen für die Finanzierung des Abwassers passierte mit grossem Mehr. Sowohl Rechenschaftsbericht als auch die Rechnungen 1991 wurden mit sehr grossem Mehr ohne Gegenstimme gutgeheissen.
6. Die Ausstellung des 1940 geborenen Antoine Oser im Gasthof «Bären» zeigt meditative Bilder in faszinierender Mischtechnik.
7. Vor 50 Jahren konnte die Guthirt-Kirche bezogen werden. Zu diesem Anlass fand ein grosses Pfarrefest statt, bei welchem sowohl Kirchliches als auch Weltliches angemessen vertreten war.
17. 47 Heimbewohner des Alters- und Pflegeheims Falkenhof beteiligten sich am Tagesausflug.
23. Nach 20jährigem erfolgreichem Wirken als Aarburger Zivilschutz-Ortschef wurde in Anwesenheit der vollzähligen Zivilschutzkommission Max Morf vom Gemeinderat mit allen Ehren verabschiedet. Seine Nachfolge trat Felix A. Marti an.
28. Aarburg erlebte bei herrlichem Sommerwetter ein bilderbuchhaftes Jugendfest, das bereits am Samstag mit sportlichen Aktivitäten und dem traditionellen Zapfenstreich der Stadtmusik seinen Auftakt genommen hatte.
30. Eine frohmütige und für ihr Alter gesunde Katharina Roth feierte im Altersheim Falkenhof ihren 95. Geburtstag.

Juli

1. Weil Schuhmacher Franz Kälin, der die Schuhmacherei des Kantonalen Jugendheimes Aarburg leitete, die Fachschule für Heimerziehung in Brugg besuchen und deshalb neu als Erzieher tätig sein wird, sah man sich gezwungen, die Schuhmacherei zu schliessen.
2. Mit viel Beifall wurde die abwechslungsreiche und unterhaltende Schlussfeier der Bezirksschule in der Alten Turnhalle von den Schülern und den zahlreich erschienenen Angehörigen aufgenommen.

2. Der Designer Joseph Alain Scherrer (JAS) weihte sein neues Domizil mit einer temperamentvollen Fashion-Show ein.
3. Der in Aarburg aufgewachsene, freischaffende Kunstmaler Erhard Roth aus Rothenfluh zeigte im Gasthof «Bären» Ausschnitte seines Schaffens.
10. An der Sägestrasse 8 eröffnete der Verein Dritte-Welt-Laden Aarburg ein Geschäft mit Produkten aus Drittweltländern.
25. Aarburg stand eindeutig im Mittelpunkt der Region. Das diesjährige Wasserfest vermochte mehr als 10 000 Personen auf die Beine zu bringen und das grandiose halbstündige Feuerwerk als Höhepunkt begeisterte ausnahmslos jung und alt.
30. An der Pilatusstrasse 35 durfte bei sehr guter Gesundheit Hanna Fritschi-Hilfiker ihren 90. Geburtstag feiern.

August

1. Stimmungsvolle Bundesfeier am Aarequai. Die Festansprache hielt Hans-Ulrich Schär.
8. 10. Längacher-Quartierfest mit grosser Beteiligung und mit einem Ständchen der Stadtmusik.
8. Nach über 3500 Frondienststunden konnte das schmucke Waldhaus in der «Hühnerweid» eingeweiht werden.
10. Die kommunale Feldweg-Kompostierung ist angelaufen.
10. Die Zürcher Künstlerin Ruth Richenberger zeigte eine Auswahl ihrer Bilder in Acryl, Aquarell, Tusche, Pastell- und Ölkreide, Kohle und Bleistift im Gasthof «Bären».
15. Wer sich das Aarestädtchen als neuen Wohnort ausgesucht hat, kam in den Genuss eines abwechslungsreichen Begrüssungsprogramms. Neben Führungen durch das Heimatmuseum und die Festung gab's einen kühlen Trunk, eine Aarefahrt und ein Nachtessen unter freiem Himmel.
21. Beim Altersheim Falkenhof konnte ein Tiergehege für Zwergziegen, Kaninchen und einen Esel von der Heimleitung zusammen mit den Pensionären bei einem Tröpfchen Wein und Snacks eingeweiht werden.
28. Die 4. Klasse der Bezirksschule Aarburg führte in der Alten Turnhalle in gekonnter Manier ihre Modekreationen vor, die auf grosse Beachtung stiessen.
- 29./30. Mit einem vielseitigen Festprogramm feierte das Alters- und Pflegeheim Falkenhof sein 20jähriges Bestehen. Neben Festwirtschaften, Cüpli-Bar und Kaffeestuben lockte der alljährliche Flohmarkt mit anschliessender Versteigerung zahlreiche Besucher an.

September

1. Rund 30 Bewohner des Südquartiers gründeten einen Quartierverein, dessen Ziel es ist, die Bewohner des Südquartiers gegenüber Behörden und Instanzen wirkungsvoll zu vertreten.
1. In Aarburg wohnten 5879 Personen, wovon 4210 Schweizer und 1669 Ausländer (28,4 Prozent). Darin nicht eingeschlossen sind 63 Saisoniers. Die Zahl der Arbeitslosen betrug 92 Personen.
4. Alice Christine Welte-Flory feiert an der Bifangstrasse 40 ihren 90. Geburtstag.
5. Über 100 Aarburgerinnen und Aarburger sowie Gäste aus den Nachbargemeinden nahmen unter der Führung von Förster Jörg Villiger am öffentlichen Waldgang in die Säliwaldungen teil.
12. Der Maler Pedro Meier stellte im «Bären» interessante Werke seines vielfältigen Schaffens aus.
26. Mit einem Jubiläumsfest beging die Pfadi Aarburg/Rothrist das 25jährige Bestehen des Pfadiheims Rothburg.
27. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Neue Eisenbahn-Alpen-transversale (NEAT) 909 Ja, 479 Nein; Kanton 87 507 Ja, 56 684 Nein; Bund 1 297 316 Ja, 745 898 Nein. — Geschäftsverkehrsgesetz 752 Ja, 552 Nein; Kanton 67 283 Ja, 67 749 Nein; Bund 1 089 930 Ja, 792 536 Nein. — Entschädigungsgesetz 429 Ja, 952 Nein; Kanton 29 289 Ja, 110 470 Nein; Bund 538 670 Ja, 1 419 167 Nein. — Infrastrukturgesetz 387 Ja, 949 Nein; Kanton 32 811 Ja, 104 221 Nein; Bund 586 241 Ja, 1 334 734 Nein. — Bundesgesetz über die Stempelabgaben 773 Ja, 603 Nein; Kanton 83 392 Ja, 57 465 Nein; Bund 1 224 119 Ja, 768 340 Nein. — Bäuerliches Bodenrecht 802 Ja, 566 Nein; Kanton 67 922 Ja, 71 831 Nein; Bund 1 053 115 Ja, 912 311 Nein.
27. Die Ortsbürger entschieden mit 23 Nein gegen 11 Ja, dass die Abgabe der Brüschoholz-Parzelle dem Ortsbürgersouverän zum abschliessenden Entscheid vorgelegt werden muss.